

Erklärung des Zentralkomitees der MLPD vom 22. September 2022

# EINE NEUE QUALITÄT DER WELTKRIEGS-VORBEREITUNG

Solidarität mit den Antikriegsprotesten in Russland und der Ukraine!  
Am 1. Oktober nach Berlin gegen imperialistischen Krieg,  
Preisexplosion und Gasumlage!

Foto: shutterstock – Widerstand in Russland wächst



## Der Ukrainekrieg geht in eine neue Phase

Nach einer taktischen Offensive der ukrainischen Armee in der Region um Charkiw haben die ukrainischen Truppen einige Gebiete zurückerobert, doch Russland hält noch 18 Prozent der Ukraine besetzt. Das neuimperialistische Russland reagiert auf seine taktische Niederlagen mit Steigerung der Aggression: Präsident Putin verkündete die Teilmobilisierung von 300 000 Reservisten und ihre Blitzausbildung in ein bis drei Monaten.

Mit Pseudo-Volksbefragungen will Putin Lugansk, Donezk, Saporischschja und Cherson dem Staatsgebiet Russlands einverleiben. Die ukrainische Strategie der Rückeroberung dieser Gebiete würde fortan als Angriffskrieg auf die „territoriale Integrität“ Russlands gewertet. Putin brandmarkt das aggressive Vorgehen der NATO und deren Kriegstreiberei - und antwortet selbst mit der Drohung eines Atomwaffeneinsatzes: „... werden wir natürlich alle uns zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen“. Das wird immer wahrscheinlicher, wenn dieser Krieg nicht gestoppt wird. Die Destabilisierung des imperialistischen Welt-systems in seiner offenen Krise beschleunigt sich weiter!

Sofort setzten in Russland Proteste in bisher nicht gekanntem Umfang ein. Wohlwissend, dass ihnen Haftstrafen bis zu 15 Jahren Gefängnis drohen, protestierten in 38 Städten mutige Kriegsgegner. Es gab mindestens 1380 Festnahmen und die

Androhung, die Festgenommenen sofort in die Mobilisierung einzubeziehen. Weltweite Solidarität gegen diese faschistischen Maßnahmen ist gefragt: Sofortige Einstellung jeglicher Strafverfolgung von Kriegsgegnern! Politisches Asyl für alle verfolgten Demokraten in Deutschland!

Die NATO verschärft ihrerseits die Kriegsführung und Selenskyj fordert von Deutschland Leopard- und Marder-Panzer, um zu einer breit angelegten Offensive übergehen zu können. Militärexperten sagen voraus, dass ein solcher Krieg Hunderttausende Menschenleben kosten wird. 200 Milliarden Euro aus dem Bundeshaushalt sind dazu bereits in den Ukraine-krieg geflossen. Die Grünen-Politiker Habeck, Baerbock und Hofreiter heizen die Kriegsführung besonders an.

## Was soll die „Kaltstartfähigkeit“ der Bundeswehr?

Bundeskanzler Scholz (SPD) ist nicht prinzipiell gegen die Lieferung von Marder- und Leopard-Kampfpanzern als modernste Offensivwaffen an die Ukraine. Er wendet sich nur gegen „einen deutschen Alleingang“. Es bestätigt sich eindrücklich die Prognose der MLPD kurz nach Kriegsausbruch, dass die deutsche Bundesregierung „die Wende hin zu einer offen aggressiven imperialistischen Außenpolitik“ vollzogen hat. Die CDU-„Opposition“ will noch mehr Öl ins Feuer gießen. Die Pseudo-Opposition der faschistoiden AfD findet die Hochrüs-

- ▶ [www.mlpd.de](http://www.mlpd.de)
- ▶ [www.revolutionaerer-weg.de](http://www.revolutionaerer-weg.de)
- ▶ [www.rf-news.de](http://www.rf-news.de)

Member of  
**ICOR**

 **MLPD**

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

tung der Bundeswehr übrigens goldrichtig. All das befeuert die akute Weltkriegsgefahr!

Die Lasten von Krieg, Krisen und Umweltzerstörung zahlen die Arbeiter und die breiten Massen aller Länder. Die offizielle Teuerungsrate liegt in Deutschland inzwischen bei acht Prozent. Real ist es viel mehr, für Arbeiterhaushalte in Deutschland beträgt sie 23 Prozent. Unsere Geldbeutel werden von vielen Seiten geplündert: Der Strompreis ist um 16 Prozent gestiegen. 970 Gasversorger haben die Preise im Schnitt um 75 Prozent erhöht. Die bisherigen Entlastungspakete und das neue „Bürgergeld“ sind ein Tropfen auf den heißen Stein.

### Wer gewinnt?

In der Öffentlichkeit heißt es, Uniper mache jeden Tag 100 Millionen Euro Verlust wegen der gestiegenen Einkaufspreise für Gas. Dass es Uniper so schlecht nicht geht, machte Chef Maubach kürzlich auf einem Gala-Dinner im kleinen Kreis deutlich: „Wir haben eine gute Krise, lasst sie uns nicht verpassen!“ Dafür sorgen schon Habeck, Lindner und Scholz! Denn zum Einen verschweigt Uniper die 1,9 Milliarden Euro Gewinn aus dem Jahr 2021. Sie haben immer noch ein Eigenkapital von 6,8 Milliarden Euro. Trotzdem kriegen Uniper und Konsorten ab 1. Oktober von jedem Gaskunden 2,4 Cent pro Kilowattstunde. Nun steht die Verstaatlichung ins Haus und die Massen zahlen doppelt: sowohl indirekt die 99 Prozent der Uniper-Beteiligung aus Steuermitteln als auch direkt durch die Gasumlage, horrenden Sprit- und Strompreise.

Deutschland steuert auf einen neuen Einbruch in der Weltwirtschafts- und Finanzkrise zu. Doch das heißt nicht, dass deutsche Monopolkonzerne am Hungertuch nagen! Die können durch die Krise „durchtauchen“, wie BDI-Chef Russwurm es in der ARD so schön sagte. Unsereins kann das nicht, wir drohen zu ersaufen! Deshalb sind die Forderungen der IGM-Gewerkschafter in der aktuellen Tarifrunde nach Inflationsausgleich und 8 Prozent mehr Lohn vollauf berechtigt. Mehr noch: Es braucht selbstständige Streiks für einen Lohnnachschatz von 20 Prozent. Gewerkschaftlicher und selbständiger Kampf stärken sich gegenseitig!

### Wer stoppt Krieg und Inflation?

Scholz greift Putins „blanken Imperialismus“ an. Putin verkündet, er will „denjenigen Einhalt gebieten, die nach Weltherrschaft streben“. Die beiden Imperialisten Scholz und Putin sind aber lediglich gegen den Imperialismus und die Weltherrschaft ihrer jeweiligen Gegner!

Der bisherige Kriegsverlauf beweist: Eine solche Politik bringt dem ukrainischen Volk keinen Frieden, sondern verschlimmert dessen Leiden und beschwört einen Weltkrieg herauf. Imperialistische Kriege gehen bis zum Äußersten. Nachhaltigen Frieden auf der Welt gibt es nur, wenn der Imperialismus Geschichte ist und vereinigte sozialistische Staaten der Welt erkämpft sind. Es gibt derzeit nur zwei Optionen: Weltkrieg oder sozialistische Revolution!

Nur der aktive Widerstand der Massen der Welt mit der Arbeiterklasse an der Spitze kann diesem Krieg und der Abwälzung der Krisen- und Kriegslasten Einhalt gebieten.

Nicht nur in Russland gab es gestern Proteste. In der Ukraine gab es einzelne Streiks, vor allem der Bergarbeiter. Auch in Deutschland ist die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung weiterhin gegen den Krieg. Fridays for Future sagt dem beschleunigten Übergang in die globale Umweltkatastrophe berechtigt den Kampf an: #peoplenotprofit!

**Die MLPD ruft auf, sich in den Betrieben und Wohngebieten zusammenzuschließen, um gemeinsam aktiv zu werden, in klarer Abgrenzung und Bekämpfung von rechten Rattenfängern und Faschisten. Am 1. Oktober nach Berlin unter dem Motto: „Wir zahlen nicht für eure Kriege – Wir stehen gegen eure Kriege auf!“ Alle, die eine Rechnung mit der betrügerischen Ampel-Regierung offen haben, sind dort richtig – auf antifaschistischer Grundlage! Am Tag darauf wird der erste Kongress der Kräfte der neuen Friedensbewegung ebenfalls in Berlin stattfinden.**

- 1.10., Demonstration, Bahnhof Gesundbrunnen, Bahnhofsvorplatz, 12 Uhr, weitere Infos unter: [www.bundesweite-montagsdemo.de](http://www.bundesweite-montagsdemo.de), [www.inter-buendnis.de](http://www.inter-buendnis.de)
- 2.10., Kongress der Kräfte der neuen Friedensbewegung, Prenzlauer Berg, Kastanienallee 82, 10 Uhr (Einlass 9.15 Uhr), Haltestelle Senefelderplatz.

### Die MLPD fordert:

- Aktiver Widerstand gegen die Vorbereitung eines dritten Weltkriegs!
- Sofortige Beendigung der Aggression Russlands und Abzug aller russischen Truppen aus Osteuropa!
- Abzug aller NATO-Truppen und in Osteuropa stationierter Waffen!
- Keine Waffenlieferungen und keine logistische Unterstützung ungerechter Kriege!
- Kampf der Abwälzung der Krisen- und Kriegslasten auf die Massen! Deckelung der Gaspreise auf Kosten der Energiekonzerne auf dem Stand von Januar 2021.
- Weg mit der Gasumlage.
- Voller Einsatz der gewerkschaftlichen Kampfkraft in den Tarifrunden – selbständiger Kampf für Lohnnachschatz.

## LITERATUR-TIPP:



Stefan Engel, Gabi Fechtner, Monika Gärtner-Engel

**Der Ukrainekrieg und die offene Krise des imperialistischen Weltsystems**

74 Seiten, 5,00 Euro

Bestellen auf [www.people-to-people.de](http://www.people-to-people.de)